

Gemeindeversammlung

Am Rainli 2 / Postfach 88
8906 Bonstetten
Tel 044 / 701 95 13
Fax 044 / 701 95 01
e-mail gemeinderatskanzlei@bonstetten.ch

Sitzung Nr. 009/10-14 vom Dienstag, 11. Juni 2013

Vorsitz Bruno Steinemann, Gemeindepräsident
Protokoll Primus Kaiser, Gemeindegeschreiber
Sitzungsort Gemeindesaal, Bonstetten
Sitzungszeit 19.30 Uhr

Traktanden

- | | | |
|----|--|----|
| 1. | Einleitung | |
| 2. | Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung 2012 | 33 |
| 3. | Mitteilungen und Rechtsmittelbelehrung | 34 |
-

1. Einleitung

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Gemeindepräsident Bruno Steinemann die Gemeindeversammlung. Am Gästetisch begrüsst er Thomas Stöckli vom Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern, Käthi Elsener, Schulverwaltung, Pascal Schibler, Gutsverwalter Politische Gemeinde, Roland Wüthrich, Jugendleiter. Speziell begrüsst er den neu gewählten Gemeinderat Frank Rutishauser, welcher heute als Stimmbürger im Saal ist, weil die Beschwerdefrist von 30 Tagen noch abzuwarten ist, ehe die Wahl rechtskräftig wird.

Er stellt fest, dass die Stimmberechtigten rechtzeitig, d.h. innert der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 4 Wochen unter Bekanntgabe der zur Behandlung vorliegenden Geschäfte zu dieser Versammlung eingeladen wurden.

Das Stimmregister, die Anträge und Akten lagen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Anfragen zu dieser Versammlung sind keine eingegangen.

Die an der Versammlung teilnehmenden nicht stimmberechtigten Personen und Gäste werden gebeten, abseits Platz zu nehmen. Das Stimmrecht der übrigen Personen wird nicht bestritten.

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

Erich Kappeler, Chüeweid 10

Anwesende stimmberechtigte Frauen und Männer: 41 somit absolutes Mehr 21

FINANZEN
Jahresrechnungen, Inventare**08.**
08.06**2. Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung 2012****33**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2012 des Politischen Gemeindeguts mit

- Fr. 15'451'409.59 Aufwand und Fr. 15'071'247.71 Ertrag in der laufenden Rechnung
- Fr. 2'876'118.89 Ausgaben und Fr. 297'127.70 Einnahmen sowie daraus resultierenden Nettoinvestitionen von Fr. 2'578'991.19 in der Investitionsrechnung
- Fr. 1'475'216.00 Ausgaben und Fr. 0.00 Einnahmen bei den Sachwertanlagen
- Fr. 28'397'345.71 Aktiven und Passiven.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2012 Fr. 6'047'410.42.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 380'161.88 in der laufenden Rechnung wurde dem Eigenkapital entnommen.

Weisung

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012

Trotz einigen nicht planbaren und demzufolge auch nicht budgetierten erheblichen zusätzlichen Belastungen wie

- Fr. 275'308.08 als Rückstellung für die Sanierung der BVK in den nächsten 7 Jahren
- Fr. 189'396.00 für die Rückzahlung des Staatsbeitrags an Pflegefinanzierung vom Jahr 2011
- Fr. 1'632'217.00 als Investition infolge Umwandlung früherer Staatsbeiträge an das Spital Affoltern in ein Darlehen

schliesst die Rechnung 2012 um Fr. 62'538.12 besser ab als budgetiert.

Dies war vor allem möglich, weil geplante Investitionen von rund Fr. 1'900'000.00 nicht vorgenommen wurden. Dadurch wurde die Rechnung mit rund Fr. 190'000.-- entlastet.

Im Bereich Behörden und Verwaltung liegt der Nettoaufwand rund Fr. 330'000.00 über dem Budget. Dies ist im Wesentlichen auf die vorher erwähnten Rückstellungen für die Sanierung der BVK sowie die aus gesundheitlichen Gründen vorgenommene Umplatzierung eines Mitarbeiters des Werkhofs zu den Verwaltungsliegenschaften zurückzuführen.

Im Bereich Gesundheit liegt der Nettoaufwand, trotz grösserer Verschiebungen bei den einzelnen Funktionen, im Rahmen des Voranschlags. Vom Spital Affoltern erfolgte eine Rückzahlung von Fr. 135'692.06. Bei der Pflegefinanzierung musste dafür ein grosser Teil der Subventionen vom Vorjahr wieder an den Kanton zurückbezahlt werden, weil die effektiven Pflegekosten im Jahr 2011 tiefer lagen als ursprünglich von der Gesundheitsdirektion angenommen.

Im Bereich Soziale Wohlfahrt liegt der Nettoaufwand erfreulicherweise rund Fr. 200'000.00 unter dem Budget.

Bei den Gemeindesteuern ist ein erneuter Rückgang bei den ordentlichen Steuern im Rechnungsjahr festzustellen. Dieser konnte im Jahr 2012 jedoch durch Mehreinnahmen bei den Steuern früherer Jahre sowie den Grundstückgewinnsteuern kompensiert werden.

Namhafte Abweichungen werden wie folgt begründet:

a) Laufende Rechnung

0 Behörden und allgemeine Verwaltung Mehraufwand Fr. 328'319.23

- 012 Exekutive

Der Mehraufwand von Fr. 10'126.97 ist hauptsächlich mit dem Einschluss eines Behördenmitglieds in die BVK begründet (höhere Sozialleistungen sowie die Rückstellungen Sanierung BVK).

- 020 Gemeindeverwaltung

Der Mehraufwand von Fr. 150'653.65 bei der Gemeindeverwaltung wird hauptsächlich durch die Rückstellungen Sanierung BVK verursacht. Die Springereinsätze (temporärer Einsatz von externem Personal in den Bereichen Finanzen und Steuern) sowie die grösseren Versandkosten infolge gestiegener Versandvolumen konnten kompensiert werden, weil das geplante Informatikvorhaben (FULL-Outsourcing und Einführung Geschäftsverwaltung) nicht wie geplant umgesetzt wurde. Mit dem aktuellen Lösungsanbieter für Bonstetten konnte kein akzeptabler Vertrag ausgehandelt werden.

- 090 Verwaltungsliegenschaften

Der Mehraufwand von Fr. 170'990.84 ist hauptsächlich auf die notwendig gewordene Umplatzierung eines Mitarbeiters des Werkhofs sowie die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.

1 Rechtsschutz und Sicherheit Minderaufwand Fr. 60'898.47

- 100 Rechtspflege

Der reduzierte Nettoaufwand ist auf die tiefere interne Verrechnung des Personalaufwandes zurückzuführen.

- 101 Betreibungsamt

Der Mehraufwand ist auf die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.

- 120 Polizei

Der Mehraufwand ist auf die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.

3 Kultur und Freizeit Minderaufwand Fr. 72'968.95

- 320 Massenmedien

Die Druckkosten für den KoBo fielen etwas tiefer aus als budgetiert.

- 321 Kabelnetz

Die laufende Rechnung des Kabelnetzes ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von Fr. 371'068.20 ausgeglichen. Der Ertrag fiel um Fr. 15'868.20 höher aus als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 24'074.75 (Budget Entnahme Fr. 2'700.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Kabelnetz beträgt Ende des Jahres Fr. 320'991.03.

- 350 Übrige Freizeitgestaltung

Die meisten Aufwendungen in diesem Bereich gehen zu Lasten des Spiel- und Begegnungsplatzes. Der Minderaufwand von Fr. 27'577.00 ist hauptsächlich auf die Änderung der internen Verrechnung des Personalaufwands zurückzuführen.

4 Gesundheit**Mehraufwand****Fr. 6'394.69****- 400 Spitäler**

Im Jahr 2011 wurde die neue Pflegefinanzierung eingeführt, was im gesamten Gesundheitsbereich zu Planungsunsicherheit und vielen offenen Fragen geführt hat.

Die Schlussabrechnung 2011 des Spitals Affoltern wies erfreulicherweise eine Gutschrift zu unseren Gunsten aus.

Die offene Kostenbeteiligung an die Stadtspitäler konnte im Jahr 2012 nicht geklärt werden. Die Rückstellungen aus dem Jahr 2011 wurden daher nicht aufgelöst.

- 415 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime

Weil die neue Pflegefinanzierung per 01.01.2011 eingeführt wurde, fehlten hier aussagekräftige Erfahrungswerte. Neben der Zunahme der Anzahl Pflegefälle zeigt sich auch eine nicht planbare Kostenzunahme aufgrund des steigenden Pflegebedarfs (BESA-Stufen) bei einzelnen Pflegefällen.

Im Weiteren mussten dem Kanton Fr. 14'761.00 zu viel erhaltene Subventionen für das Jahr 2011 zurückbezahlt werden.

- 440 Kranken- und Hauspflege**- 445 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege**

In der Funktion 440 wird grundsätzlich das Restdefizit an die Spitexorganisation abgerechnet.

In der Funktion 445 werden die Beiträge für die Pflegeleistungen abgerechnet. Weil die neue Pflegefinanzierung per 01.01.2011 eingeführt wurde, fehlten auch hier die Erfahrungswerte. Neben der Zunahme der Anzahl Pflegefälle zeigt sich auch hier eine nicht planbare Kostenzunahme aufgrund des steigenden Pflegebedarfs bei einzelnen Pflegefällen.

Im Weiteren mussten dem Kanton Fr. 174'635.00 zu viel erhaltene Subventionen für das Jahr 2011 zurückbezahlt werden.

5 Soziale Wohlfahrt **Minderaufwand** **Fr. 200'102.33****- 520 Krankenversicherung**

Die Beiträge von Bund und Kanton wurden neu aufgeteilt. Der Bund übernimmt neu 55 % und der Kanton 45 % des Aufwandes.

- 530 Zusatzleistungen zur AHV/IV

Die Fallzahl kann von uns nicht beeinflusst werden. Die erwartete Steigerung des Nettoaufwands ist im Jahr 2012 nicht eingetreten.

- 540 Jugendschutz

Die definitive Abrechnung 2011 der Jugend- und Familienberatung, Affoltern a.A. führt zu einem Mehraufwand von Fr. 27'611.75. Der darüber hinausgehende Mehraufwand ist hauptsächlich auf die Rückstellungen Sanierung BVK zurückzuführen.

- 580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Nettoaufwand der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe liegt mit Fr. 87'037.77 unter dem Budget. Der tiefer ausgefallene Nettoaufwand erklärt sich durch tiefere Ausgaben sowie etwas höhere Rückerstattungen in einzelnen Fällen.

- 589 Soziale Wohlfahrt übriges

Auch der Bereich soziale Wohlfahrt übriges zeigt ein erfreuliches Bild. Der Nettoaufwand liegt Fr. 61'016.95 unter dem Budget. Dies ist auf tiefere Beiträge an den Sozialdienst des Bezirks Affoltern und auf die 2012 nicht beanspruchten Kleinkinderbetreuungsbeiträge zurückzuführen. Im Weiteren gingen höhere Rückerstattungsbeträge bei der Alimentenbevorschussung ein als budgetiert.

6 Verkehr **Minderaufwand** **Fr. 4'434.08****- 620 Gemeindestrassen**

Durch die notwendig gewordene Umplatzierung eines Mitarbeiters des Werkhofes hätte eigentlich ein Minderaufwand resultiert. Dieser wurde jedoch durch die Rückstellungen Sanierung BVK sowie die ungeplante Reparatur der Wischmaschine wieder kompensiert, sodass schlussendlich ein Mehraufwand zu verzeichnen ist.

- 640 Bundesbahnen

Wie bereits im Jahr 2011 wurde im Gegensatz zu den Vorjahren im Bereich der Bundesbahnen nicht mehr der Nettoertrag aus dem Verkauf der SBB-Tageskarten verbucht. Neu müssen der Ein- und Verkauf der Tageskarten brutto verbucht werden.

- 650 Regionalverkehr

Die Kosten für den Regionalverkehr blieben Fr. 6'584.00 unter dem Budget.

7 Umwelt und Raumordnung **Minderaufwand** **Fr. 30'242.75****- 701 Wasserwerk**

Die laufende Rechnung der Wasserversorgung ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von Fr. 452'692.93 ausgeglichen. Der Aufwand fällt um Fr. 69'392.93 höher aus als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 97'877.23 (Budget Fr. 24'600.00) vorgenommen. Der Mehraufwand ist im Wesentlichen auf zusätzlich notwendige Unterhaltsarbeiten von Fr. 71'874.25 zurückzuführen.

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk beträgt Ende des Jahres Fr. 1'841'930.60.

- 710 Abwasserbeseitigung

Die laufende Rechnung ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von Fr. 491'805.80 ausgeglichen. Der Aufwand liegt um Fr. 135'694.20 tiefer als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 22'706.25 (Budget Fr. 135'100.00) vorgenommen. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf die tieferen Abschreibungen von Fr. 81'725.30 zurückzuführen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung beträgt per Ende des Jahres Fr. 920'182.41.

- 720 Abfallbeseitigung

Die laufende Rechnung ist mit gleich hohem Aufwand und Ertrag von Fr. 392'371.25 ausgeglichen. Der Aufwand liegt um Fr. 55'228.75 tiefer als budgetiert. Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 6'583.06 (Budget Entnahme Fr. 13'000.00) vorgenommen. Der Minderaufwand ist im Wesentlichen auf die tieferen Kosten beim Grüngut sowie die tiefere interne Verrechnung des Personalaufwandes zurückzuführen.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung beträgt per Ende des Jahres Fr. 744'177.81.

- 740 Friedhof und Bestattung

Die Nettoaufwendungen für den Friedhof und die Bestattungen fiel im Jahr 2012 Fr. 20'861.20 tiefer als budgetiert aus. Beim Unterhalt der Friedhofanlage wurde weniger ausgegeben. Im Weiteren fiel die interne Verrechnung des Rasenmähers resp. Dieselbezugs durch den Werkhof höher aus.

8 Volkswirtschaft **Mehrertrag** **Fr. 28'857.60****- 869 Energie übriges**

Die Erstellung des Energiekonzeptes ist in Verzug geraten. Der budgetierte Betrag von Fr. 20'000.- wurde im Jahr 2012 nicht wie ursprünglich geplant beansprucht.

9 Finanzen und Steuern**Minderertrag****Fr. 252.14****- 900 Gemeindesteuern**

Die ordentlichen Steuereinnahmen des Rechnungsjahres liegen Fr. 262'287.00 unter dem Budget. Diese Mindererträge konnten durch höhere Erträge bei den Grundstücksteuern sowie bei den Steuern frühere Jahre mehrheitlich wieder kompensiert werden.

- 942 Grundeigentum Finanzvermögen

Aufgrund verschiedener Mietzinsanpassungen (Erhöhungen) sowie leicht tieferer Ausgaben beim Liegenschaftsunterhalt konnte im Jahr ein Nettoertrag von Fr. 17'622.40 (Budget Nettoaufwand Fr. 25'100.00) erwirtschaftet werden.

b) Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen liegen Fr. 1'783'008.81 unter dem Budget. Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Geplante realisierte Projekte:

- Neues Feuerwehrgebäude (Fr. 57'347.10 / Budget Fr. 1'050'000.00)
- Überwachungskonzept, -anlage (Fr. 74'104.40 / Budget Fr. 65'000.00)
- Neue Fahrzeuge, Geräte usw. VZ Feuerwehr Unteramt (Fr. 20'990.15 / Budget Fr. 26'000.00)
- Kleine Netzerweiterungen / Hausanschlüsse (Fr. 15'956.15 / Budget Fr. 40'000.00)
- Kabelnetz, Anpassung Hausverteilanlagen (Fr. 10'950.15 / Budget Fr. 20'000.00)
- FttH Dorfstrasse / Hofwies (Fr. 110'000.00 / Budget Fr. 150'000.00)
- Kabelnetz, Anschlussgebühren (Fr. 16'750.00 / Budget Fr. 15'000.00)
- Übrige eingehende Investitionsbeiträge (Fr. 60'185.20 / Budget Fr. 60'000.00)
- Sanierungen und Verbesserung Verkehrssicherheit Dorf- / Schachenstrasse (Fr. 35'901.65 / Budget Fr. 280'000.00)
- Sanierung Lüttenbergstrasse (Fr. 128'937.85 / Budget Fr. 50'000.00)
- Ersatz Traktor (Fr. 57'000.00 / Budget Fr. 80'000.00)
- Anschaffung Pflug und Salzstreuer (Fr. 27'062.00 / Budget Fr. 45'000.00)
- Kleine Netzerweiterungen / Hydranten (Fr. 32'893.20 / Budget Fr. 50'000.00)
- Neues Fahrzeug für Wasserwart (Fr. 27'018.20 / Budget Fr. 30'000.00)
- Anschlussgebühren Wasser (Fr. 149'729.50 / Budget Fr. 240'000.00)
- Leitungssanierungen Kanalisation (Fr. 113'301.10 / Budget Fr. 100'000.00)
- Leitungssanierung Ligusterweg / Friedmattstrasse (Fr. 16'058.45 / Budget Fr. 800'000.00)
- Leitungssanierungen Lärchenhofweg + Parz. 95 (Fr. 89'380.20 / Budget Fr. 90'000.00)
- Anschlussgebühren Kanalisation (Fr. 57'999.05 / Budget Fr. 140'000.00)
- Eichenmasbächli Öffnung (Fr. 1'247.50 / Budget Fr. 480'000.00)
- Ausbau Isenbach (Fr. 144'727.65 / Budget Fr. 70'000.00)
- Massnahmenkarte (Fr. 24'376.30 / Budget Fr. 100'000.00)

- Zusätzlich realisierte Projekte:

- Baukostenanteile an die Sanierung des Spitals Affoltern (Fr. 81'265.09)
- Anteilmässiger Restbuchwert der Staatsbeiträge und Darlehen gem. §§ 28 + 29 Spitalpflegegesetz (Fr. 1'632'217.00)

- Sanierung Dorfstrasse 1 – 24 (Fr. 72'094.80)
 - Sanierung Strasse am Lochenweiher (Fr. 1'839.60)
 - Ersatz Leitung Dorfstrasse (Fr. 7'700.00)
 - Ersatz Wasserleitung Lärchenhofweg (Fr. 54'696.75.00)
 - Kostenanteil an Ausbau / Sanierung Gruppenwasserversorgung (Fr. 7'589.45)
 - Übertragung in Spezialfinanzierung (Fr. 32'295.85)
 - Rückerstattung Ringschluss Nord (Fr. 9'237.95)
 - Staatsbeiträge (Fr. 3'226.00)
 - Leitungssanierung Birchstrasse (Fr. 1'534.00)
 - Isenbach, Freilegung (Fr. -20'656.10)
 - Umlegung Isenbach (Fr. 4'914.00)
- Nicht realisierte Projekte
- Erneuerung Informatik (nur Notmassnahmen wegen Datenschutzes Fr. 12'968.15 / Budget Fr. 70'000.00)
 - Umbau Verwaltung (Fr. 20'000.00)
 - Gemeindesaal, Dachsanierung (Fr. 175'000.00)
 - Verwaltungstrakt, Dachsanierung (Fr. 175'000.00)
 - Gemeindehaus, Photovoltaikanlage (Fr. 240'000.00)
 - Beiträge an private Haushalte (Fr. 20'000.00)
 - Beitrag an Schiessanlage Wettswil (Fr. 75'000.00)
 - Spital Affoltern, Investitionen an Langzeitpflege (Fr. 146'000.00)
 - Kleine Tiefbauten (Fr. 40'000.00)
 - Sanierung Friedmattstrasse / Ligusterweg (Fr. 70'000.00)
 - Ersatz Leitung Friedmattstrasse / Ligusterweg (Fr. 260'000.00)

c) Sachwertanlagen

Grundstück Heumoos – Landkauf für neues Feuerwehrgebäude (Fr. 1'475'216.00)

Der Gemeindeschreiber verliest den Abschied der Rechnungsprüfungskommission. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Die finanzpolitische Prüfung hat ergeben, dass die Investitionsrechnung ungenügend ist. In der Folge wurde Fremdkapital beschafft, welches nicht benutzt wird. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und den Regelungen der Politischen Gemeinde Bonstetten entsprechen.

Der Vorsitzende erteilt der Rechnungsprüfungskommission das Wort.

Richard Frech, Präsident der RPK erläutert den Bericht und räumt ein, die Aussage zur Beschaffung des Fremdkapitals sei etwas zu hart formuliert. Für die RPK war die Nichtnutzung des beschafften Fremdkapitals einfach nicht nachvollziehbar.

Der Vorsitzende erwidert, dass er in seinen anschliessenden Erläuterungen zur Rechnung 2012 darauf zu sprechen kommen wird. Der RPK-Präsident dankt dafür.

Der Vorsitzende geht mit verschiedenen Grafiken noch detaillierter auf folgende Bereiche ein:

- Gesamtübersicht Ergebnis Rechnung 2012
- Vergleich Voranschlag / Rechnung 2012
- Entwicklung Ergebnis laufende Rechnung
- Entwicklung Nettoinvestitionen
- Entwicklung Steuern
- Entwicklung Eigenkapital
- Entwicklung Nettovermögen pro Einwohner

Die Aufnahme von nicht genutztem Fremdkapital erklärt der Vorsitzende damit, dass man mit Blick auf die geplanten Vorhaben wie neues Schulhaus / neues Feuerwehrgebäude und des im Jahre 2012 äusserst tiefen Zinssatzes zusammen mit der Primarschule beschlossen hat, Geld aufzunehmen und zu einem guten Zinssatz wieder anzulegen.

Der Vorsitzende gibt das Geschäft zur Beratung frei.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung beschliesst **einstimmig**:

1. Die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Bonstetten mit

- Fr. 15'451'409.59 Aufwand und Fr. 15'071'247.71 Ertrag in der laufenden Rechnung
- Fr. 2'876'118.89 Ausgaben und Fr. 297'127.70 Einnahmen sowie daraus resultierenden Nettoinvestitionen von Fr. 2'578'991.19 in der Investitionsrechnung
- Fr. 1'475'216.00 Ausgaben und Fr. 0.00 Einnahmen bei den Sachwertanlagen
- Fr. 28'397'345.71 Aktiven und Passiven

wird **genehmigt**.

2. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2012 Fr. 6'047'410.42.

3. Der Aufwandüberschuss von Fr. 380'161.88 in der laufenden Rechnung wird dem Eigenkapital entnommen.

3. Mitteilungen und Rechtsmittelbelehrung

34

Auf Anfrage des Vorsitzenden werden weder die Verhandlungsführung noch die durchgeführten Abstimmungen beanstandet. Nach dem Hinweis auf die Rechtsmittel schliesst der Vorsitzende die Versammlung um 20.20 Uhr.

Die Richtigkeit des vorstehenden Gemeindeversammlungsprotokolls bestätigen

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der PräsidentDer Schreiber

Der Stimmzähler:

Erich Kappeler